Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2022 | Freitag, 22. April 2022 | Nummer 16

Gesamtgemeinde

Der Haushalt 2022: viele Investitionen geplant (Teil 1)

Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten öffentlichen Sitzung am 28.03.2022 u.a. die diesjährige Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Zuvor hatte sich das Gremium im Rahmen einer Klausurtagung ausführlich mit dem Zahlenwerk befasst. Für das laufende Jahr kann nochmals von guten Zahlen gesprochen werden, was vor allem daran liegt, dass die Allgemeinen Zuweisungen und Umlagen gemäß der Systematik des Finanzausgleichs stets die Entwicklung der beiden vorangegangenen Jahre abbilden. Noch nicht sichtbar sind hingegen die sich aus dem Ukraine-Krieg ergebenden Folgen für das gesamtstaatliche Steueraufkommen. Für die kommenden Jahre steht aber schon jetzt fest, dass sich die aktuellen Produktionsausfälle, Verknappungen bei Rohstoffen und immensen Preissteigerungen deutlich bemerkbar machen werden. Dabei muss der Politik in Bund und Land klar sein, dass sie ihre großen Ziele in den Bereichen Energiewende, Klimaschutz, Betreuung und Bildung, Mobilität sowie Digitalisierung nur erreichen kann, wenn die Gemeinden, Städte und Kreise weiterhin auskömmlich mit Finanzmitteln ausgestattet werden.

Der Haushalt 2022 weist im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge i.H.v. 9.533.800 € und ordentliche Aufwendungen i.H.v. 9.345.600 € aus. Hierin enthalten sind zu erwirtschaftende Abschreibungen in einer Gesamthöhe von 1.189.100 €. Somit ergibt sich ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis i.H.v. + 188.200 € gegenüber – 336.200 € im Vorjahr. Der Zahlungsmittelüberschuss, welcher dem Finanzhaushalt zur Verfügung gestellt werden kann, beläuft sich auf 617.100 €. Eben dieser Finanzhaushalt sieht Einzahlungen i.H.v. 10.311.600 € und Auszahlungen i.H.v. 12.877.300 € vor. Die sich hieraus ergebende Differenz i.H.v. rd. 2,56 Mio. € kann vollumfänglich mit eigenen liquiden Mitteln abgedeckt werden, sodass erneut keine Kreditaufnahme eingeplant werden musste. Der Schuldenstand wird Ende 2022 voraussichtlich knapp 1,75 Mio. € betragen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von knapp 425 € entspricht. Das diesjährige Investitionsvolumen beläuft sich auf über 4,5 Mio. € (Vorjahr: 3,25 Mio. €).

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung. Er sieht im Erfolgsplan Erträge i.H.v. 564.600 € und Aufwendungen i.H.v. 542.700 € vor, während sich das Volumen des Vermögensplans auf 1.220.600 € beläuft. Investitionsschwerpunkte sind der 3. Bauabschnitt der Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde sowie Optimierungen der Leitungsnetze in den Ortsdurchfahrten Seckach und Großeicholzheim. Hier liegt es in der Natur der Sache, dass die anderweitig nicht gedeckten Investitionen mittels einer Kreditaufnahme finanziert werden müssen. Konkret ist eine Aufnahme i.H.v. 740.000 € vorgesehen, womit sich der Schuldenstand des Eigenbetriebs Ende 2022 voraussichtlich auf 3,12 Mio. € oder 763 €/ Einwohner belaufen wird.

Lesen Sie nachstehend die **Haushaltsrede** von Bürgermeister Thomas Ludwig:

„Werte Mitglieder des Gemeinderates, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Beratung und Beschlussfassung über den Kernhaushalt sowie über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung stehen im Mittelpunkt der heutigen Gemeinderatssitzung. Den Gemeindehaushalt verabschieden wir in diesem Jahr schon zum vierten Mal unter Anwendung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) und haben uns mittlerweile mit den neuen Strukturen vertraut gemacht. Vor einem Jahr gab ich an dieser Stelle der Hoffnung Ausdruck, dass die Corona-Pandemie doch schon bald überwunden sein möge und es dann auch für unsere Haushaltsplanung wieder belastbarere Datengrundlagen gibt.

Doch wie kam es tatsächlich? Ein altes Sprichwort lautet *„Lächle und sei froh, denn es könnte schlimmer kommen. Und ich lächelte, und ich war froh – und es kam schlimmer."* Erst mit diesem zweiten Satz ist das ganze Zitat zu Ende. Genau in dieser Stimmung befindet sich unser Land mittlerweile seit Jahren, denn als die Flüchtlingskrise der Jahre 2015 ff. überwunden schien, kam die Corona-Pandemie und jetzt seit Ende Februar ein Krieg auf europäischem Boden, der die Grundfesten unserer Werteordnung und unseres Wohlstands bedroht und von dem wir noch nicht wissen, welche langfristigen Auswirkungen er haben wird. Mehr als 75 Jahre nach dem Ende des II. Weltkriegs und mehr als 30 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs glaubt der russische Diktator Putin, die alte Ordnung des Zarenreichs wieder herstellen zu müssen und überfällt hierfür mit der Ukraine ein Land, das nichts anderes möchte, als in Frieden und Freiheit zu leben. Klar, dass das unerhört und inakzeptabel ist, doch schon im selben Moment stockt uns der Atem, weil wir unsere Abhängigkeiten erkennen. Zwar könnte die deutsche Ölversorgung innerhalb eines Jahres ohne Lieferungen aus Russland auskommen, aber beim Gas wird dieser Prozess mehrere Jahre dauern. Weitere Fälle, z.B. aus der Lebensmittelbranche, könnten angeführt werden. Ja, die Globalisierung ist einerseits eine feine Sache, aber schon die Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, wie verwundbar die verflochtene Ökonomie des 21. Jahrhunderts ist und der Ukraine-Krieg tut dies jetzt erst recht. Allerdings nehmen wir von dieser Tatsache erst dann wirklich Notiz, wenn der Sand schon im Getriebe ist. Wenn z.B. die Bänder in unseren Automobilfabriken wegen Chipmangel stillstehen, wenn die Lieferung einfacher Bau- und Ersatzteile über Monate stockt und wenn Regale in den Supermärkten leer sind. Aber über viele Jahre galt ja das Motto *„Geiz ist geil."* Hauptsache billig, interessiert mich doch nicht, wo die Waren herkommen und welche Zustände in den Herkunftsländern herrschen, will doch eh niemand so ganz genau wissen. *„Erst kommt das Fressen, und dann die Moral."* wusste schon Bertold Brecht 1928 in seiner Dreigroschenoper. Bei den Olympischen Winterspielen in China hatten wir ein bisschen ein schlechtes Gewissen, aber wenn jetzt die Formel I-Saison mit Rennen in Saudi-Arabien u.ä. wieder losgeht, sitzen ebenso wie bei der Fußball-WM im kommenden Winter in Katar Millionen Fernsehzuschauer vor den Bildschirmen, um ganz einfach Spaß zu haben.

Doch es kommt noch dicker, denn wir müssen erkennen, dass die Taktik des Redens in der Hoffnung, dass schon nichts Schlimmeres passieren wird, leider nicht mehr aufgeht. Denn Hand aufs Herz: hat die aktuelle Krise wirklich erst am 24.02.2022 mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine begonnen? Oder nicht schon 2014 mit der Annektierung der Krim oder vielleicht sogar schon im Jahre 2008, als Russland erklärte, seine Haltung zu den abtrünnigen früheren Sowjetrepubliken überdenken zu müssen? Heute steht jedenfalls zweifelsfrei fest, dass es ein Fehler der westlichen Welt war, nicht früher einen deutlicheren Kontrapunkt zu setzen, denn durch diese zögerliche Haltung im Kontext mit der von Europa samt den USA über viele Jahre zur Schau gestellten Uneinigkeit wurde der Herrscher im Kreml doch erst ermuntert, immer weiter zu machen. Aber jetzt ist ein Punkt erreicht, an dem langsam ein Umdenken

einzusetzen scheint. Die westliche Hemisphäre rückt mit einem Mal wieder näher zusammen und man besinnt sich der alten Weisheit, dass gerade die Demokratie zur Verteidigung ihrer Werte sowohl nach innen, als auch nach außen, wehrhaft sein muss. Klar will niemand Krieg und schon gar keinen Welt- oder Atomkrieg, aber nur mit Pazifismus, Lichterketten und Solidaritätsbekundungen werden wir gegen die Putins dieser Welt eben nicht bestehen können.

Jedenfalls haben die Geschehnisse der letzten viereinhalb Wochen die Prioritäten in einem Maß durcheinandergewirbelt, wie wir uns das in den letzten Jahrzehnten nicht mehr vorstellen konnten. Bereits die schrecklichen Bilder der zerstörten Städte eines zivilisierten Landes und das Schicksal der mit der notwendigsten Habe fliehenden Menschen berühren uns tief und machen sehr betroffen. Die große Welle der Hilfsbereitschaft zeigt, dass das Herz unserer Gesellschaft auch im dritten Pandemiejahr immer noch am rechten Fleck schlägt und dass wir uns unsere Sensibilität gegenüber menschlichem Leid bewahrt haben.

Doch was ist, und dazu wird es mit Sicherheit kommen, wenn die Folgen des Ukraine-Kriegs auch unmittelbare Auswirkungen auf unseren Alltag und vor allem auf die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten in unserem Land aufgebaute Bedürfnispyramide haben? Sind wir dann auch noch bereit, diesen nicht einfachen Weg verständig mitzugehen und am eigenen Leib Verzicht zu üben oder sind wir wirklich, wie es neulich ein Historiker formulierte, 82 Millionen Prinzessinnen und Prinzen auf der Erbse, die so empfindlich und so wenig belastbar sind, dass sie bereits eine Erbse unter zwanzig Matratzen und zwanzig Eiderdaunendecken beim Schlafen stört? Außerdem wird dieser Krieg auch massive Auswirkungen auf unsere Zukunftsgestaltung haben, womit eine neue politische Prioritätensetzung unumgänglich wird. Deutschland wird wieder mehr in seine Wehrhaftigkeit, in die Sicherung seiner Energieversorgung und in den Aufbau systemrelevanter Produktionskapazitäten investieren müssen. Lebhafteste Debatten um den Wehretat, um verlängerte Laufzeiten von Kohle- und vielleicht sogar Kernkraftwerken sowie um die Ausweisung dringend benötigter neuer Gewerbegebiete sind bereits vorprogrammiert.

Zugleich haben wir durch die Auswirkungen des Krieges und der Sanktionen gegenüber der russischen Föderation auf absehbare Zeit erhebliche volkswirtschaftliche Einschnitte zu erwarten. Bereits der vor Jahren verstorbene FDP-Politiker Guido Westerwelle warnte davor, dass die Steuern nicht so hoch werden dürfen, dass ein Großteil der Menschen dann im Gegenzug Transfers beziehen müssten. Das in der vergangenen Woche von der Bundesregierung beschlossene weitere Maßnahmenpaket zum Umgang mit den hohen Energiekosten ist auch ein Eingeständnis, dass wir diesem Zustand schon sehr nahegekommen sind. Doch das wird auf Dauer nicht durchzuhalten sein; die Schulden des Bundes und der Länder sind bereits durch die Corona-Pandemie auf ein Rekordniveau gestiegen. Ergo kann die Konsequenz doch nur lauten, dass einerseits den wirklich bedürftigen Menschen natürlich geholfen werden muss, aber dass alle anderen jetzt ganz einfach für ein paar Jahre Abstriche bei ihren persönlichen Ansprüchen machen müssen. Aber ob uns das nach Jahrzehnten einer ungebremsten Wohlstandszunahme wirklich gelingt? Genau darin wird sich bei der Bewältigung dieser Krise der Knackpunkt verbergen.

Und im selben Atemzug muss im Hinblick auf die staatliche Leistungsfähigkeit natürlich auch geklärt werden, welche Aufgaben von den Kommunen erwartet werden und wie diese dann rechtlich und finanziell noch ermöglicht werden können. Hier wird für die Politik auf Bundes- und Landesebene eine schmerzhafte Prioritätensetzung unumgänglich ein, denn wir ersticken doch schon heute in der Bürokratieflut und in der In-Sich-Verwaltung, mit der ein für den Normalbürger nicht mehr nachvollziehbarer Optimierungswahn betrieben wird – beispielhaft erinnere ich nur an die Posse um die Aufstellung eines Begrüßungsschildes im Ortsteil Zimmern. Vielmehr brauchen wir jetzt endlich eine spürbare Entlastung von unnötigen bürokratischen Hürden, wozu z.B. auch der § 2b UStG gehört. Außerdem ist es dringend erforderlich, dass die Haftungsregelungen in unserem Land wieder zu einer gesunden Eigenverantwortung zurückgeführt werden und uns so endlich eine Abkehr vom Vollkaskostaat gelingt. Andernfalls aber werden wir im täglichen Klein-Klein ersticken und für die eigentlich wichtigen Zukunftsaufgaben werden keine personellen und sächlichen Ressourcen mehr übrig sein.

Die Kommunalen Landesverbände fordern dieses Umdenken schon seit Jahren gebetsmühlenartig ein und wurden hierfür oftmals belächelt, doch wenn sich nicht bald etwas ändert, wird Deutschland im globalen Wettbewerb um die Zukunftsfähigkeit noch weiter zurückfallen. Gerade in unseren Kreisen, Städten und Gemeinden treffen die politischen Entscheidungen von Europa, Bund und Land auf die Realität. Ergo sind wir auch die Seismografen, welche die hierdurch oftmals ausgelösten Erdbeben als erste verspüren und dann auch wirklichkeitsnah über unerwünschte Nebenwirkungen berichten können. Politik beginnt bei der Betrachtung der Wirklichkeit, alles andere ist ein unrealistisches Wünsch-Dir-Was. Die Gemeindehaushalte sind ein sehr informatives Spiegelbild, wenn es darum geht, den Wildwuchs an Vorschriften, Pedanterie, Kostentreiberei und damit letzten Endes Misstrauen gegenüber der ausführenden Ebene zu dokumentieren. Der Gestaltungsspielraum nimmt immer mehr ab und die Grenzen der Belastbarkeit sind schon längst überschritten, doch freilich bleibt es auch in Zukunft unsere vorrangige Pflicht, alles daran zu setzen, die der kommunalen Ebene zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen und zum Wohle der gesamten Einwohnerschaft die notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Und da setzt die Gemeinde Seckach im Jahr ihres 50. Geburtstages durchaus einige Akzente, deren Inangriffnahme uns dann, allen Problemen zum Trotz, auch wieder hoffnungsfroh stimmen darf.

Besonders wichtig ist die Botschaft, dass der Ergebnishaushalt nicht nur ausgeglichen werden kann, sondern sogar einen für unsere Verhältnisse durchaus ansehnlichen Zahlungsmittelüberschuss erwirtschaftet. Dabei bleibt aber festzuhalten, dass das Wohl und Wehe unseres laufenden Haushalts auch weiterhin praktisch ausschließlich von den Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen abhängig ist. Weil sich die bevorstehenden Einbrüche bei der Wirtschaftskraft unseres Landes durch die Systematik des Finanzausgleichs erst zeitversetzt auswirken werden, erwarten wir in diesem Bereich in 2022 nochmals steigende Einnahmen und sinkende Ausgaben. Neben der Erholung beim Einkommensteueranteil wird vor allem das Ausschüttungsvolumen bei den Schlüsselzuweisungen kräftig ansteigen, aber auch die Gewerbesteuer nimmt für unsere Verhältnisse weiterhin eine erfreuliche Entwicklung. Zudem verringern sich die zu zahlenden Umlagen, was insbesondere auf die erneute Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage zurückzuführen ist.

Alleine durch diese Entwicklungen bei der Allgemeinen Finanzwirtschaft ist das Schicksal unseres Gemeindehaushalts schon entschieden. Seckach war, ist und bleibt eine Gemeinde, die in hohem Maße vom System des Finanzausgleichs abhängig ist. Wenn jetzt wieder schlechtere Zeiten kommen, wird sich zeigen, ob Bund und Land tatsächlich dazu bereit sind, für eine dauerhaft auskömmliche Finanzausstattung zu sorgen oder die Kommunen von unnötigem Ballast zu befreien, zumal die steigenden Preise auf dem Energiesektor, im Handwerk, im Handel und in der Industrie auch an uns nicht spurlos vorübergehen. Seckach tut deshalb gut daran, sich auch weiterhin auf seine Kernaufgaben in der Daseinsvorsorge zu konzentrieren. Der größte Brocken entfällt dabei erneut auf die Bereiche Betreuung und Bildung, also sprich: die Aufwendungen für unsere nachwachsenden Generationen. Konkret beläuft sich der Nettoressourcenbedarf für unsere Kindergärten und Schulen im laufenden Haushalt auf über eine Million Euro! Diese Zahl ist in den letzten Jahren stetig weiter angestiegen, was vor allem auf verbessere Personalschlüssel in den Kitas und den Ausbau der Betreuungsangebote im schulischen Bereich zurückzuführen ist.

Freiwilligkeitsleistungen finden sich in unserem Haushalt hingegen nur sehr wenige. Die bekannteste ist sicherlich das Hallenbad, wobei ich der Meinung bin, dass man da von keiner echten Freiwilligkeitsleistung sprechen kann, wenn ich nur an das Schulschwimmen denke. Die Tatsache, dass immer weniger Kinder am Ende ihrer Grundschulzeit schwimmen können, muss uns sehr nachdenklich stimmen, aber um diesem Trend wirksam entgegenwirken zu können, braucht es eben auch die entsprechenden Sportstätten. Wie allgemein bekannt ist, muss das Seckacher Bad seit Weihnachten leider geschlossen bleiben, weil es an dem erforderlichen Fachpersonal fehlt. Sowohl unser Haushalt, als auch die vor Wochenfrist geschal-

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

teten Stellenausschreibungen sind aber klare Bekenntnisse zu unserem Bad. Die Wiedereröffnung soll baldmöglichst erfolgen.
Abschließen möchte ich meinen kurzen Überblick über den Ergebnishaushalt mit dem Hinweis, dass die Unterstützungsleistungen für die Vereine, oder anders ausgedrückt: für das Ehrenamt, auch im Jahre 2022 unvermindert bestehen bleiben. Das heißt insbesondere, dass die gemeindlichen Hallen und weiteren Versammlungsräume für den Übungsbetrieb weiterhin ohne die Erhebung eines Entgelts zur Verfügung gestellt werden – eine Tatsache, die schon längst nicht mehr in allen Kommunen selbstverständlich ist. Gerade um das gesellschaftliche Leben nach der Corona-Pandemie mit mehreren Lockdowns usw. wieder in Gang zu bringen, wäre aber jede andere Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt absolut kontraproduktiv."
(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes)

Informationen zur Situation der Geflüchteten aus der Ukraine

Auch zwei Monate nach Beginn des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine ist kein Ende des Konflikts absehbar. Ganz im Gegenteil: es sind neue Offensiven geplant und das heißt auch, dass der Flüchtlingsstrom nicht abreißen wird. Deshalb suchen die Kommunen weiterhin Wohnraum für die geflüchteten Menschen, zumal spätestens nach sechs Monaten Aufenthaltsdauer die Weiterverteilung der Flüchtlinge von der Vorläufigen Unterbringung (= Landkreise) in die Anschlussunterbringung (= Städte und Gemeinden) erfolgt. Falls Sie leerstehenden Wohnraum haben und diesen vermieten möchten, bitten wir Sie, diese Angebote dem Bürgerbüro der Gemeinde Seckach zukommen zu lassen: entweder per Mail (buergerbuero@seckach.de) oder per Telefon (06292/ 9201-12). Aber auch ganze Häuser können angeboten werden. Unabhängig davon können geflüchtete Menschen aus der Ukraine auch gerne von Verwandten oder Freunden aufgenommen werden. Visafrei dürfen diese Personen zunächst 90 Tage bei Ihnen bleiben. Wichtig ist aber, dass alle geflüchteten Personen bei der Gemeinde angemeldet werden müssen. Außerdem ist eine ausländerrechtliche Erfassung notwendig. Beachten Sie dies bitte, wenn Sie Personen bei sich aufnehmen.

Caritas startete muttersprachliche Online-Beratung

Der Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis bietet seit dem 05.04.2022 eine muttersprachliche Beratung für ukrainische Kriegsflüchtlinge an. Das Angebot wird durch den Neckar-Odenwald-Kreis finanziert und ist eine weitere, niedrigschwellige Maßnahme, um Flüchtlingen das Ankommen im Kreis zu erleichtern. Beraten werden die Flüchtlinge durch Svitlana Schulz, die gebürtige Ukrainerin ist und bereits Erfahrung in der Flüchtlingsbetreuung hat. Zu ihren Aufgaben gehört die Vermittlung von Informationen über Verwaltungsstrukturen, über die richtigen Ansprechpartner in der Region und über Möglichkeiten und Voraussetzungen des Leistungsbezugs. Ebenso können beispielsweise Fragen zu den Voraussetzungen einer Arbeitsaufnahme und zu den Themen Aufenthaltsstatus, Fristen und Rückkehr gestellt werden. Die Beratung wird über die Buchung eines Termins im 15-Minuten-Abstand über die Homepage des Caritasverbands (www.caritas-nok.de/hilfe-und-beratung/ukraine-hilfe/muttersprachliche-erstberatung-ukr.html) bevorzugt als Video-Beratung durchgeführt. Nach der Buchung erhalten die Ratsuchenden einen automatisierten Link für die Plattform „MS-Teams". Nutzer ohne mobilen Zugang zum Internet haben bei der Buchung die Möglichkeit, über die abgefragte Rufnummer einen Rückruf anzumelden. Erreichbar ist Svitlana Schulz montags bis freitags von 9 – 14 Uhr.

Dringender Appell: Vor Aufnahme von Kindern aus der Ukraine Jugendamt kontaktieren

Immer mehr Menschen müssen wegen des Krieges in der Ukraine ihre Heimat verlassen - darunter auch zahlreiche Kinder und Jugendliche. Viele BürgerInnen sind dazu bereit, Geflüchteten aus der Ukraine ein Obdach zu bieten und sie zu Hause aufzunehmen. Das Jugendamt Neckar-Odenwald Kreis appelliert allerdings an alle BürgerInnen, die planen, Kinder und Jugendliche bei sich aufzunehmen, sich vorab zu melden. Im Jugendamt laufen alle Fäden für geflüchtete Kinder und Jugendliche zusammen. Nach einer Registrierung stehen die staatlichen Hilfsangebote oder -leistungen zur Verfügung und mit den ukrainischen Behörden können Daten zur Information von Angehörigen ausgetauscht werden. Gerade begleitete und unbegleitete Kinder aus der Ukraine benötigen nun ein Zuhause auf Zeit und ein familiäres Umfeld, in dem sie beschützt ankommen können. Die vielen Hilfsangebote müssen in geordnete Bahnen gelenkt werden. Insbesondere muss darauf geachtet werden, dass der Kinderschutz gewährleistet wird. Außerdem ist es wichtig, dass Menschen, die Geflüchtete bei sich aufnehmen, darauf vorbereitet sind, dass sie es oft mit traumatisierten Menschen zu tun haben, die einer besonderen Unterstützung bedürfen und eventuell sogar therapeutische Hilfe benötigen. Wer sich über die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine informieren möchten, kann sich an den folgenden Kontakt im Jugendamt des Neckar-Odenwald-Kreises wenden: Telefon: 06261/ 84-2121 oder 06281/ 5212-2125 oder E-Mail: jugendamt@neckar-odenwald-kreis.de.

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie, Stand: 14.04.2022

Änderung der Corona-Verordnung Kita

Mit Ablauf des 13.04.2022 trat die CoronaVO Kita außer Kraft. Damit ist insbesondere die Testpflicht für die Kinder entfallen. Dies entspricht der Teststrategie des Landes, die u.a. das Auslaufen der Testpflicht an Kindertageseinrichtungen ab diesem Zeitpunkt vorsah. Damit ist der Zugang zu den Kindertageseinrichtungen für die Kinder seit dem 14.04.2022 wieder ohne vorherige Testung oder Testnachweis möglich.
Mit dem Außerkrafttreten der CoronaVO Kita entfielen formal auch die in § 1 Absatz 2 enthaltenen Empfehlungen (z.B. zum Lüften, Tragen einer Maske usw.). Nach wie vor ist es aber sehr wichtig, dass bezogen auf die Pandemiesituation umsichtig und verantwortlich gehandelt wird. Diese Hinweise gelten daher weiter fort und ergeben sich nun allgemein aus § 2 der Mutterverordnung des Landes, wonach

- die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Personen,
- eine ausreichende Hygiene,
- das Tragen einer medizinischen Maske oder einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) in öffentlich zugänglichen geschlossenen Innenräumen und
- das regelmäßige Belüften von geschlossenen Räumen

generell empfohlen werden.
Auf Bundesebene beschlossene Änderungen zur Absonderungspflicht werden gegebenenfalls auf Landesebene durch Änderungen der CoronaVO bzw. der CoronaVO Absonderung umgesetzt. In welchem Umfang hier ab dem 01.05.2022 Anpassungen zu erfolgen haben, wird von den verantwortlichen Stellen im Land unter Beachtung der pandemischen Entwicklung und der dann geltenden bundesrechtlichen Vorgaben geprüft.

Individuelle Ausnahmen bei Absonderungen von positiv getestetem medizinisch-pflegerischem Personal

Die lnzidenzen der aktuellen Omikron-Welle sinken langsam. Dennoch sind insbesondere medizinisch-pflegerische Einrichtungen deutlich durch Personalausfälle belastet. Ein erheblicher Teil der Einrichtungen berichtet, dass die Versorgung der PatientInnen bzw. BewohnerInnen nach dem jeweils anerkannten Stand fachlicher Erkenntnisse aufgrund von Personalausfällen von Einschränkungen bedroht bzw. beeinträchtigt sei.
Vor diesem Hintergrund hat das Sozialministerium am 12.04.2022 auf die Vorschrift des § 2 Abs. 3 der CoronaVO Absonderung hingewiesen. Demnach haben die Gesundheitsämter die Möglichkeit, zur Aufrechterhaltung der medizinisch-pflegerischen Versorgung Ausnahmen von der Absonderung krankheitsverdächtiger und positiv getesteter MitarbeiterInnen zuzulassen. Hiervon haben die Gesundheitsämter bereits in der Vergangenheit verantwortungsvoll Gebrauch gemacht, um in begründeten Einzelfällen dem nicht kompensierbaren Personalmangel in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen entgegenzuwirken und die Versorgungssicherheit der dort betreuten Personen bzw. der BewohnerInnen sicherzustellen. Betroffene Einrichtungen können auf das Gesundheitsamt zugehen, um gemeinsam eine situationsgerechte Lösung zu finden.
ACHTUNG: Bitte beachten Sie auch weiterhin aufmerksam die aktuellen Informationen auf den Homepages des Landes Baden-Württemberg (https://www.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/), des Landratsamtes (https://www.neckar-odenwald-kreis.de/) und der Gemeinde Seckach (https://www.seckach.de/).
Hinweis: am 13.04.2022 lag die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in Baden-Württemberg bei 5,3 und die AIB (Auslastung der Intensivbetten) bei 197. Für die landesweite 7-Tage-Inzidenz teilte das Landesgesundheitsamt einen Wert von 995,3 mit und für den Neckar-Odenwald-Kreis sogar von 1.138,4!

Impfmöglichkeiten

Das Gesundheitsamt appelliert erneut an alle Menschen, die sich bisher noch nicht haben impfen lassen, dies auch schon im Hinblick auf den kommenden Herbst dringend zu tun. Für ausstehende Zweitimpfungen sollen die Betroffenen rechtzeitig Kontakt mit ihrer Hausarztpraxis (niedergelassene/r Ärztin/ Arzt einschl. Privatpraxen) aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren. Wer keinen Hausarzt hat, kann auf der Internetseite der Kassenärztlichen

Vereinigung Baden-Württemberg unter www.arztsuche-bw.de den Standort der nächstgelegenen Arztpraxis finden.
Für die Terminvereinbarung ist es wichtig, dass der Mindestabstand zwischen Erst- und Zweitimpfung (Biontech und Novavax: drei Wochen, Moderna: vier Wochen) eingehalten wird und auch, dass man den Termin rechtzeitig mit der Arztpraxis vereinbart. Bitte mindestens zwei Wochen vor der gewünschten Impfung Kontakt mit der Arztpraxis aufzunehmen. Nur so kann die Arztpraxis die entsprechenden Impfstoffmengen bestellen und die Impftermine in Gruppen zusammenfassen, um den Verwurf von Impfstoff zu vermeiden. Ausstehende Zweitimpfungen mit Novavax werden u.a. von folgenden Praxen durchgeführt: Dr. Joachim Rösch, Mittelgasse 20, Seckach, Tel. 06292/ 1280, Praxis Dr. Seitz, Wertheimer Straße 14, Hardheim, Tel. 06283/ 342, HNO-Zwillinge Mosbach, Kistnerstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/ 4044 sowie Dr. Thomas Ulmer u. Dr. G. Lotter-Elchner, Martin-Luther-Str. 12, Neckarelz, Tel. 06261/ 7212.

Öffnungszeiten der Kommunalen Schnelltestzentren

Die Kommunalen Testzentren des DRK-Kreisverbandes Buchen bieten an allen sieben Tagen der Woche eine Testmöglichkeit an. Zu den Öffnungszeiten verweisen wir auf die Veröffentlichung in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes. Jede/r Bürger/in kann sich kostenlos auf das Coronavirus testen lassen. Alle haben einen Anspruch auf mindestens einen kostenlosen Antigen-Schnelltest (PoC-Test) pro Woche – und zwar unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus. Weitere Infos einschl. der detaillierten Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter https://schnelltest.drk-kv-buchen.de/online-terminbuchung.html.

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Die 3G-Regel und das System der Terminvergabe bleiben für Besucher des Rathauses weiterhin bestehen. Für die Bürgerschaft sind damit nur Vorteile verbunden sind, nämlich:
- bereits im Rahmen der Terminvereinbarung können die Rathausbediensteten Informationen zum Sachverhalt geben und das Gleiche gilt für eventuell mitzubringende Unterlagen,
- in vielen Fällen stellt sich heraus, dass ein persönliches Erscheinen überhaupt nicht erforderlich ist,
- die Terminvereinbarung bietet die Gewähr, dass der/ die Sachbearbeiter/in auch tatsächlich anwesend ist,
- es sind flexible Terminabsprachen möglich, ggf. auch außerhalb der bisher üblichen Öffnungszeiten,
- Vermeidung von Wartezeiten, gerade während den früheren Stoßzeiten montags und mittwochs zwischen 16 und 18 Uhr.

Wenden Sie sich also zunächst stets per Telefon, Mail oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung. Die wichtigsten Durchwahlnummern für die Terminvereinbarung sind:
- Bürgerbüro (u.a. für Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten sowie den Führerscheinumtausch): 9201-12,
- Standesamt (Sterbefälle, Geburten): 9201-24,
- Bauamt: 9201-15 oder 19,
- Gemeindekasse: 9201-16.

Das komplette Durchwahlverzeichnis einschl. Mailadressen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Seckach.
Das Betreten des Rathauses ist für BesucherInnen nur mit Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) erlaubt. Außerdem gilt die 3G-Regel. Entsprechende Nachweise (geimpft/ genesen/ getestet) müssen vorgezeigt werden. Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss beim Besuch einen zertifizierten Antigenschnelltest oder PCR-Test vorweisen. Der Antigentest darf nicht älter als 24 Stunden sein, der PCR-Test nicht älter als 48 Stunden. BesucherInnen haben sich beim Betreten des Rathauses die Hände zu desinfizieren und während des gesamten Aufenthalts die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Außerdem dürfen Sie keine relevanten Symptome haben und nicht mit Erkrankten in Kontakt stehen oder aus einem Risikogebiet eingereist sein.

Ausstellung von Absonderungsbescheinigungen

Zur Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen reicht als Nachweis für die Quarantäne grundsätzlich ein PCR- oder Schnelltestergebnis einer Teststelle. Nicht mehr zwingend erforderlich ist hingegen eine Quarantäne-Bescheinigung des Rathauses der Wohnortgemeinde. Allerdings bleibt die Vorlage des Testergebnisses beim Arbeitgeber freiwillig. Falls der Arbeitnehmer das nicht möchte, kann er beim Rathaus weiterhin eine Quarantäne-Bescheinigung beantragen. Wenn Sie also trotzdem eine Absonderungsbescheinigung benötigen, melden Sie sich bitte direkt beim Bürgermeisteramt Seckach, Frau Reinhart, Tel.Nr.: 06292/ 9201-14, E-Mail: Reinhart@Seckach.de. Genesenenbescheinigungen stellt das Gesundheitsamt aus. Hier können die Betroffenen eine Mail senden an: genesenenbescheinigung@neckar-odenwald-kreis.de.

Besuche bei den Ehe- und Altersjubilaren

Ungeachtet der vom Gesetzgeber verordneten Lockerungen bleiben die Besuche der Gemeinde Seckach bei ihren Ehe- bzw. Altersjubilaren angesichts der unverändert kritischen Pandemielage eingestellt. Dies geschieht aus Rücksicht auf unsere älteren Mitbürger und wegen des allgemeinen Gebots zur Unterlassung vermeidbarer persönlicher Kontakte. Aber auch die Vorbildfunktion der Gemeinde spielt eine wichtige Rolle. Stattdessen werden die Glückwünsche und die Ehrengabe weiterhin nachträglich durch einen Boten überbracht.

Vereinssammlung für Altpapier

Die nächste Vereinssammlung findet im Ortsteil Großeicholzheim am Samstag, 23.04.2022, wieder als Abholsammlung statt. Bitte stellen Sie ihr gebündeltes Papier bis spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereit. Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet das Beratungsteam der KWiN unter der Tel.Nr. 06281/ 906-0.

Telefonhotlines

Bürgertelefon im Landratsamt:
Geschulte MitarbeiterInnen des Landratsamts stehen unter den Telefonnummern 06261/ 84-3333 bzw. 06281/ 5212-3333 für Fragen rund um das Corona-Virus zur Verfügung. Das Bürgertelefon ist von Montag bis Freitag von 8 – 16 Uhr erreichbar.
Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg: Darüber hinaus können sich alle BürgerInnen von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 0711/ 904-39555 an eine eigens eingerichtete Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden.
Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit: Die Corona Hotline des Bundesgesundheitsministeriums ist unter der Telefonnummer: 030/ 3464-65100 zu erreichen.

Die Deutsche Bahn AG informiert

Vorankündigung: Bauarbeiten und Schienenersatzverkehr rund um den Bahnknoten Osterburken
Die im vergangenen Jahr begonnenen Bauarbeiten zum Bau des elektronischen Stellwerks (ESTW) in Osterburken samt Einrichtung von Gleiswechselbetrieb zwischen Seckach bzw. Möckmühl und Osterburken werden im Frühjahr fortgesetzt. Deshalb machen wir schon heute auf folgende Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehre (SEV) aufmerksam:
Erste Phase: Freitag, 13.5., – Montag, 16.5.,: Sperrabschnitt: Bad Friedrichshall Hbf – Osterburken
RE 8: verkehrt auf den Abschnitten Würzburg Hbf – Osterburken sowie Stuttgart Hbf – Bad Friedrichshall Hbf. In Osterburken besteht Anschluss von und zum SEV. In Bad Friedrichshall Hbf besteht Anschluss von bzw. auf die RE10a/b,
RB 18: verkehrt Tübingen Hbf – Bad Friedrichshall Hbf. In Bad Friedrichshall Hbf besteht Anschluss von und auf den SEV.
Zweite Phase: Dienstag, 17.5., – Freitag, 27.5., 21.00 Uhr: Sperrabschnitt: Möckmühl – Bad Friedrichshall Hbf
RE 8: verkehrt Würzburg – Osterburken – Möckmühl und Stuttgart Hbf – Bad Friedrichshall Hbf. Zwischen Osterburken und Möckmühl werden alle RB18-Halte mitbedient. In Möckmühl besteht Anschluss von bzw. auf den SEV. In Bad Friedrichshall Hbf besteht Anschluss von bzw. auf den RE 8,
RB 18: verkehrt Tübingen Hbf – Bad Friedrichshall Hbf. In Bad Friedrichshall Hbf besteht kein direkter SEV-Anschluss von/ nach Osterburken. Alternativverbindung gibt es mit der RE 8 oder im Heilbronner-Raum mit der Stadtbahn S41/S42.
Dritte Phase: Freitag, 27.5., 21.00 Uhr, – Sonntag, 12.6., Betriebsschluss: Sperrabschnitte: Seckach – Osterburken und Eubigheim – Neckarsulm
S1: Montag – Freitag Verdichtung auf 30 min-Takt zwischen Mosbach und Seckach; SEV bzw. Ausfall zwischen Seckach und Osterburken,
RB84: SEV bzw. Ausfall zwischen Seckach und Osterburken,
RE 8: verkehrt Würzburg – Boxberg-Wölchingen sowie Stuttgart Hbf bzw. Ludwigsburg – Neckarsulm 30 Minuten versetzt zur regulären Taktlage. Zwischen Boxberg-Wölchingen und Neckarsulm wird ein Express-SEV mit Anschluss von bzw. auf den RE 8 eingerichtet. Zwischen Osterburken, Möckmühl und Neckarsulm wird ein Express-SEV mit Anschluss von bzw. auf den RE 8 in Neckarsulm eingerichtet. Zusätzlich gibt es am Wochenende SEV zwischen Boxberg-Wölchingen und Osterburken,
RE10a/b: verkehrt Mannheim Hbf – Bad Friedrichshall Hbf. Zwischen Heilbronn Hbf und Bad Friedrichshall Hbf SEV bzw. Ausfall. Es bestehen alternative Verbindungen mit RE 8 oder S41/S42,

RB18/RE12: verkehrt Tübingen Hbf – Heilbronn Hbf. Zwischen Heilbronn Hbf und Osterburken gibt es SEV bzw. Ausfall. Es bestehen alternative Verbindungen mit RE 8 oder S41/S42,
RB85: verkehrt Würzburg – Eubigheim; SEV bzw. Ausfall an Mo-Fr zwischen Eubigheim und Osterburken,
S41/S42: SEV bzw. Ausfall zwischen Neckarsulm und Bad Friedrichshall Hbf.
Die detaillierten Baustellenfahrpläne werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie außerdem, dass zusätzlich der Nordzulauf zum Stuttgarter Hauptbahnhof (Pragtunnel/ Kornwestheim/ Zuffenhausen) ab dem 27.5 ebenfalls stark beeinträchtigt ist, sodass es hier zu weiteren Fahrplaneinschränkungen kommt.

Amtlicher Teil

Technischer Ausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, den 25.04.2022, um 19.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Seckach statt.

Hinweise:

- Alle **SitzungsteilnehmerInnen** sind aufgefordert, die geltenden Abstands- und Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie einzuhalten. Es gilt die **3-G-Regel.** Für die Erfüllung aller hygienischen Standards hat die Gemeinde Sorge getragen.
- Für **BesucherInnen** gilt kraft Gesetz die **3-G-Regel** und die **Maskenpflicht auch am Platz.** Nichtimmunisierte BesucherInnen benötigen also ein aktuelles negatives Antigen- oder PCR-Ergebnis. Die Zugangsvoraussetzungen werden am Eingang kontrolliert. Im Sitzungsgebäude besteht für alle BesucherInnen die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske bzw. Atemschutz der Standards FFP2 oder KN95/N95. Die Abstandsregeln sind einzuhalten; beim Betreten des Gebäudes sind die Hände zu desinfizieren.

Tagesordnung:

1. Bauvorlagen im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren

1.1 Umnutzung einer Garage in einen Eingriffsraum
Flst.Nr.6969/1, Gemarkung Großeicholzheim

1.2 Planänderung: Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Carport, Flst.Nr. 144/2, Gemarkung Großeicholzheim

1.3 Umnutzung Lebensmittelmarkt zu Wohnung, Wintergartenanbau, Errichten einer Dachterrasse, Neubau einer Blocksauna, Errichten eines Zaunes
Flst.Nr. 7987, Gemarkung Großeicholzheim

2. Verschiedenes

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Ludwig, Bürgermeister

Hinweis: Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses ist am Montag, den 23.05.2022 vorgesehen. Die hierfür späteste Abgabe eines Bauantrags im Rathaus ist damit bis zum Donnerstag, den 12.05.2022, möglich.

Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf den Gemeindefriedhöfen

Zur Verkehrssicherungspflicht der Friedhofsträger (Gemeinde Seckach) nach §§ 823, 821 BGB gehört u.a. auch die jährliche Überprüfung stehender Grabmale hinsichtlich ihrer Standsicherheit. Darüber hinaus verpflichtet auch die Gartenbauberufsgenossenschaft als gesetzlicher Unfallversicherer den Friedhofsträger zur jährlichen Standsicherheitskontrolle gemäß § 7 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 (UVV 4.7). Demnach ist die Gemeinde Seckach als Friedhofsträger gesetzlich verpflichtet die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine mittels einer Druckprüfung (keine Rüttelprobe) durchzuführen. Die erforderliche Standfestigkeit des Grabmals ist dann gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 N (normale horizontale Armkraft) belastet werden kann und dabei keinerlei Kippgefahr ersichtlich ist.
Die Standfestigkeit der Grabsteine wird an folgendem Tag wie folgt durchgeführt:

Dienstag, 26.04.2022
08.00 Uhr bis 09.00 Uhr – Friedhof Zimmern
09.30 Uhr bis 11.00 Uhr – Friedhof Seckach
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr – Friedhof Großeicholzheim

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensraumtypen

In unserer Gemeinde werden ab April bis Ende November 2022 Kartierungen von Arten und Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg LUBW. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzflächen abgegrenzt. Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich bzw. nutzen das vorhandene Wegenetz. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.
Bei den Kartierungen werden in jedem Fall die geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten.

Altersjubilar

28.04. Ludwig Hollik Zimmern 70 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**
Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Buchen (Allgemeiner Notfalldienst)
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37 , 74722 Buchen
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**
Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

23.-25.04.2022 Dr. X. Nafz, Dr. H. Nafz, Kreuzstr. 15, 74706 Osterburken, Tel. 06291/9937

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!
Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst
Samstag, 23.04.2022:
– Sonnen-Apotheke Buchen Tel. 06281/560022, Brucknerstr. 13
Sonntag, 24.04.2022:
– Kastell-Apotheke Osterburken Tel. 06291/68007, Prof.-Schumacher-Str. 2/8
Montag, 25.04.2022:
– Quellen-Apotheke Hettingen Tel. 06281/3886, Morrestr. 31
Dienstag, 26.04.2022:
– Apotheke am Schloss Ravenstein Tel. 06297/95055, Zedernweg 3
Mittwoch, 27.04.2022:
– Apotheke Oberschefflenz Tel. 06293/287, Hauptstr. 98
Donnerstag, 28.04.2022:
– Sanus Apotheke Buchen, Tel. 06281/550400, Daimlerstr. 1,
Freitag, 29.04.2022:
– Die Odenwald Apotheke Buchen Tel. 06281/52600, Hofstr. 10
Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 08.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 08.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de.** Dort werden fünf Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung
Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW
Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit-gebührenfrei

OT Seckach

Schornsteinreinigung
Die Schornsteinreinigung in Seckach wird ab Montag, den 25.04.2022, durchgeführt. Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt. Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.
Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eicholzheimer Str. 22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantworter: 06292 - 9277202
E-Mail: info@schweer-schornsteinfeger.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach
Unsere Gottesdienste:
Fr, 22.04. FREITAG DER OSTEROKTAV
17:00 Seckach: Beichtgelegenheit von 17.00 – 18.00 Uhr
18:30 Seckach: Eucharistiefeier
So, 24.04. + ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT
WEISSER SONNTAG / Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
10:30 Seckach: Feier der Hl. Erstkommunion (Gruppe 1) nur mit Anmeldung
17:30 Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Mo, 25.04. HEILIGER MARKUS, Evangelist
18:30 Seckach: Wort-Gottes-Feier mit eucharistischer Anbetung
Fr, 29.04. HEILIGE KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
18:30 Seckach: Eucharistiefeier - Dankgottesdienst der Erstkommunikanten

Gemeinsames

Abstandsregel für Gottesdienst fällt weg
Die Abstandsregeln für die Gottesdienstfeier in allen Kirchen der Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach entfallen. Der Entscheidung des Stiftungsrats die ab sofort gilt, ging eine geänderte Corona-Verordnung des Landes und ein Erlass der Erzdiözese Freiburg vom 06.04.2022 voraus. Letzterer sieht jedoch weiterhin vor, dass Gottesdienstbesucher eine medizinische Mundnasenbedeckung tragen müssen. Davon ausgenommen sind Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr und Personen die per ärztlichem Attest eine Befreiung von der Maskenpflicht nachweisen können. Darüber hinaus entfallen auch alle eventuellen Anmelderegelungen.

Evangelische Gottesdienste

Seckach
Sonntag, 24.04.2022
10.30 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Fränkle
Großeicholzheim
Sonntag, 24.04., Quasimodogeniti
09.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Ingolf Stromberger)
10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Ingolf Stromberger)
19.30 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Kirche Rittersbach
Dienstag, 26.04.
18.30 Uhr Teenkreis C.O.T. Pfarrhaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Kirche Großeicholzheim
Mittwoch, 27.04.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Kirche Großeicholzheim
Samstag, 30.04.
10.00 Uhr Jungschar Großeicholzheim

Vereinsnachrichten

SV Seckach

1. Mannschaft
Am Sonntag, den 24. April, spielen wir um 15.00 Uhr in Sindolsheim bei der SpG Sindolsheim 1/Rosenberg 2. Im Pokal sind wir in Sindelsche mit einem Not-Team sang- und klanglos ausgeschieden. Die Spielvereinigung steht wie in der letzten abgebrochenen Saison wieder ganz oben im Tableau und spielt um die Meisterschaft mit. Die Ausgangslage ist klar, wir sind Außenseiter und können eigentlich befreit aufspielen. Das wollen wir auch tun und sehen, was für uns drin ist. Über eine große Fan- Beteiligung würden wir uns bei diesem Spiel freuen.

FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Mitgliederversammlung
Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Samstag, 21. Mai, ab 17.00 Uhr in der Seckachtalhalle statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die örtlichen Vereinsvorstände sind hierzu herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
2. Anträge an die Jahreshauptversammlung
3. Fachbereich Jugend und Sport
4. Fachbereich Logistik
5. Fachbereich Technik
6. Fachbereich Kampagne
7. Fachbereich Verwaltung
8. Fachbereich Öffentlichkeit und Kommunikation
9. Fachbereich Finanzen
10. Bericht zum Sommerferienprogramm
11. Bericht der Kassenprüfer
12. Aussprache zu den Berichten
13. Antrag auf Entlastung des Vorstandes Finanzen und der gesamten Vorstandschaft
14. Grußworte
15. Ausblicke Aktivitäten 2022/2023
16. Ehrungen

Anträge zur Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung müssen mindestens fünf Tage vorher schriftlich beim Vorstandsvorsitzenden Christian Thomaier, Hintere Gasse 1, 74743 Seckach, eingereicht werden.

Aktivenfest
Direkt im Anschluss findet nach der Mitgliederversammlung am 21. Mai 2022 unser Aktivenfest statt. Alle, die sich aktiv an der letzten Kampagne beteiligt haben, laden wir herzlich ein, mit Partner und Kindern ein paar gemütliche Stunden mit uns zu verbringen. Damit möchten wir uns für das tolle Engagement an der Seggemer Fastnacht bedanken. Jubilare, die an diesem Abend geehrt werden, erhalten noch eine schriftliche Einladung. Bitte gebt uns bis zum 01. Mai Bescheid, mit wie vielen Personen ihr kommen werdet – Email an verwaltung@seggemer-schlotfeger.de. Bitte teilt uns auch

mit, wenn ihr irgendwelche Allergien habt, die wir bei der Essensbestellung berücksichtigen können.
Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch!

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball
Am Sonntag, den 24.04.2022, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse A ihr Rundenspiel gegen die SpG Erftal. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr in Hardheim. Ebenfalls am Sonntag, den 24.04.2022, bestreitet unsere 2. Mannschaft ihr Rundenspiel in der Platzierungsrunde in der Kreisklasse B gegen die SpG Hettingen 2/ Altheim 2. Spielbeginn ist hier um 13.00 Uhr in Hettingen.

Jugendbereich
D-Jugend JSG Großeicholzheim/Seckach/Schefflenz 2
Samstag, 23.04.22 um 13:00 Uhr in Großeicholzheim
JSG Großeicholzheim/ Seckach/ Schefflenz 2 -JSG Krautheim/ Gommersdorf/ Hohebach 2
C-Jugend JSG Schefflenz/ Großeicholzheim/ Seckach
Samstag, den 23.04.22 um 13:00 Uhr in Unterschefflenz
JSG Schefflenz/Großeicholzheim/Seckach – JSG FC/ Mosbach 2
B-Jugend JSG Großeicholzheim/ Schefflenz/ Seckach
Samstag, den 23.04.22 um 16:00 Uhr in Oberwittstadt
JSG Rosenberg/ Ravenstein - JSG Großeicholzheim/Schefflenz/ Seckach
Kurzfristige Spielverlegungen und Ausfälle können vorab in den bekannten Internetportalen auf Aktualität geprüft werden.

VdK Großeicholzheim

Der VdK Ortsverband Großeicholzheim lädt seine Mitglieder mit Partnern recht herzlich zu einem „Vesper im Frühling" ein. Das Essen findet statt am Samstag, 30.04.2022, ab 17.00 Uhr im Gasthaus „Löwen" in Großeicholzheim. Wegen der Essensbestellung wird um rechtzeitige Voranmeldung - spätestens bis zum 25.04.2022 - unter Tel. 06293/8955 und Tel. 06287/4792 gebeten.
Gleichzeitig laden wir heute unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2022 ein. Diese findet ebenfalls im Gasthaus „Löwen" in Großeicholzheim statt und zwar am Freitag, 06.05.2022 - Beginn 17.00 Uhr. Auch hier bitten wir um Anmeldung unter den o.g. Tel.-Nummern bis zum 02.05.2022. Im Anschluss an die Versammlung laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein, wobei ein Essen für die Teilnehmer vom Ortsverband bezuschusst wird.
Wir freuen uns, Sie nach der langen Corona-Pause wieder einmal beim VdK-Ortsverband begrüßen zu dürfen.

FC Zimmern

Der FC Zimmern spielt schon am Samstag, 23.04.2022, beim FC Bödigheim. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr in Bödigheim. Die Mannschaft freut sich auf eine zahlreiche Unterstützung!

Förderverein des F. C. Zimmern e.V.

Einladung zum Maifest
Nach zweijähriger Coronapause wollen wir wieder zusammen in den Mai feiern. Am Samstag, 30.04.2022, wollen wir um 17.00 Uhr mit dem Stellen des Maibaums beginnen. Anschließend gemütliches Beisammensein im und am Dorfgemeinschaftshaus. Am Sonntag, 01.05.2022, ab 10.30 Uhr eröffnen wir mit dem Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen und gemütlichem Beisammensein. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Am Sonntag gibt es Kaffee & Kuchen. Es ergeht eine herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung.

Angel- und Naturfreundeverein Zimmern

Bericht über die Jahreshauptversammlung
Nach dreijähriger Zwangspause aus bekanntem Grund begrüßte Leonardo Iurlo in seiner Funktion als 1. Vorsitzender der Angel- und Naturfreunde Zimmern dieser Tage im örtlichen Feuerwehrgerätehaus neben einer beachtlichen Anzahl von Mitgliedern auch Bürgermeister Thomas Ludwig und Ortsvorsteher Siegfried Barth zur Jahreshauptversammlung. Nach dem Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder war den Berichten des 1. Vorsitzenden und des Gewässerwarts zu entnehmen, dass es in den Jahren 2021 und 2022 zwei Störfälle in der Seckach gab, hervorgerufen durch fahrlässige Einleitung von Gülle, aber glücklicherweise ohne Auswirkung auf den Fischbesatz. Außerdem wurde die Beteiligung am Straßenfest (26.06.) und der Termin für das Weinfest (16.09.) vorbesprochen und man legte die Termine für den Fischbesatz (14.05.) und für die Bachreinigung (21.05.) fest.
Nachdem Schatzmeisterin Judith Barth ihren detaillierten Kassenbericht vorgetragen hatte, bescheinigte ihr die kommissarische Kassenprüferin Herta Kaiser vorbildliche Arbeit und dementsprechend einstimmig fiel auch die Entlastung von Kasse und Vorstandschaft seitens der Mitglieder aus. Sodann brachten die unter Leitung von Bürgermeister Ludwig durchgeführten turnusmäßigen Neuwahlen folgende einstimmige Ergebnisse: 1. Vorsitzender Leonardo Iurlo, 2. Vorsitzender Harald Baur, Schriftführerin Christiane Wettke, Gewässerwart Gerry Zeller, Kassenwartin Judith Barth, Kassenprüfer Herta Kaiser (für den verstorbenen Josef Saur) und Ludwig Kohler. In den Grußworten der Ehrengäste wurde deutlich, wie wichtig die Arbeit des ANV für die Natur rund um Zimmern und vor allem für die örtlichen Gewässer Seckach und Schlierbach ist und damit der hohe Stellenwert des Vereins gewürdigt. Bevor Leonardo Iurlo zum gemütlichen Teil überleitete, war es ihm noch wichtig zu erwähnen, dass bei der nächsten Wahl die Jugend zum Generationenwechsel aufgerufen wird. Ortsvorsteher Siegfried Barth regte noch an, dass der ANV die Betreuung des Dorftreffs „Am Lindenbaum" übernehmen könnte, was aber noch besprochen werden muss.

Sonstiges

Kath. Öffentliche Bücherei Seckach
Die Bücherei ist jeweils dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Es gelten die jeweils gültigen Zugangsregelungen (gemäß Corona-Landesverordnung).

Metzgerei & Partyservice Maurer
mmmh... regional und lecker

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir suchen
VERKÄUFER (m/w/d)
in Merchingen und Adelsheim, Vollzeit oder Teilzeit
KOCH (m/w/d)
in Merchingen und Adelsheim, Vollzeit oder Teilzeit
KÜCHENHILFE/HAUSWIRTSCHAFTER
(m/w/d) in Merchingen und Adelsheim, Vollzeit oder Teilzeit

Gerne helfen wir auch Quereinsteigern (m/w/d)!

BEWERBUNGEN AN METZGEREI MAURER
Eichenstraße 16, 74747 Ravenstein, Telefon 06297/448
info@metzger-maurer.de

Frische **deutsche Putenschnitzel** 100 g **1.19** €
Zum Spargel: **Wacholderschinken** eig. Herstellung 100 g **1.89** €
Paprikalyoner 100 g **1.26** €
Hausmacher **Blutwurst** 100 g **0.96** €
Täglich frisch: **Fleischsalat** 100 g **0.99** €
Champ. Rougette 70 % Fett i. Tr. 100 g **1.64** €
Zum Wochenende empfehlen wir: Frischen deutschen Spargel, geschält, dazu unsere verschiedenen gekochten und rohen Schinken aus eigener Herstellung.

Unsere **SPARTÜTE** am Dienstag:
Fleischkäse zum Backen (400 g) und 400 g Kartoffelsalat
nur 4,99 €

Platten- und Partyservice!

Unser Rind- und Schweinefleisch beziehen wir von Bauern aus der Region.

Metzgerei GÖTZ
Schlossgasse 5, 74740 Adelsheim
Telefon 06291/1313 · www.metzgerei-uwe-goetz.de

VERÄNDERUNG GEFÄLLIG?

WAGE DEN SPRUNG

WOHNBEREICHSLEITUNG (M/W/D)

Fahrrad-Leasing · Willkommens-prämie · Fort- und Weiterbildung · Betriebliche Altersvorsorge

Sie sind voller Tatendrang für das Wohl unserer Bewohner und für eine gute Arbeitsatmosphäre im Team zu sorgen? Sie haben eine abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflege sowie eine Zusatzqualifikation zur Wohnbereichsleitung oder sind bereit diese zu erwerben? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Azurit Seniorenzentrum Katharina von Hohenstadt
Tannenweg 1 | 74838 Limbach

SPRECHEN SIE UNS AN

+49 (0) 6287 / 933-09
info@seniorenzentrum-limbach.com
facebook.com/seniorenzentrum.limbach
instagram.com/seniorenzentrum.limbach

AZURIT

VORWERK

Ihre offizielle Vertretung vor Ort in:
Seckach, Großeicholzheim, Bödigheim und Schlierstadt

Helena Freund
0160 - 5916477
06281 - 3669

– Kompetente Beratung
– Kostenloser Service-Check
– Unverbindlicher Test unserer Produkte

SUZUKI

Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

stipp - lib gmbh & co. kg
handwerk aus einer hand

stipp leistungen im baugewerbe

wir suchen verstärkung

sanitär- / heizungsinstallateur

bewerbungen bitte per email an info@stipp-lib.de
oder per post an stipp-lib, gewerbestrasse 11, 74834 rittersbach

stipp-lib gmbh & co kg 06293 / 795 71 - 0
info@stipp-lib.de www.stipp-lib.de

Nur bei uns
aus eigener Schlachtung!

Metzgerei & Partyservice
Maurer
mmmh... regional und lecker

ANGEBOT

VOM 22.4. BIS 28.4.2022

Gemischtes **HACKFLEISCH**	100 g	**0,99 €**
Frische **PUTENSCHNITZEL** marinierte **PUTENSTEAKS**	100 g	**1,49 €**
Saftiger, edler **BIERSCHINKEN**	100 g	**1,39 €**
MORTADELLA mit Pfefferkörnern	100 g	**1,29 €**
Feine, grobe oder Bärlauch **KALBSLEBERWURST**	100 g	**1,19 €**
Für's Vesper: **BACON GEWÜRZSPECK**	100 g	**1,29 €**
MEXIKOSALAT	100 g	**1,19 €**

Diese Woche empfehlen wir:
rauchfrische Paprikabratwürste, Pfefferbeisser, Winzerstangen, Landjäger, Chilibeisser, Bierknacker, Debreziner, Bauländer Rauchpeitschen, Bratwürste

Schweine von Maurer, Feßbach · Rind von Röcker, Wemmershof

SPEISEPLAN vom 25.4.–29.4.2022

AUCH ZUM MITNEHMEN!

MO:	**SPAGHETTI BOLOGNESE** mit Blattsalat	
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat/Kartoffelsalat	5,99 €
MI:	**SAUTE KUTTELN** mit Bratkartoffeln oder **GRILLBRATEN** mit Kartoffelsalat	5,99 €
DO:	**GYROSGESCHNETZELTES** mit Pommes, Krautsalat und Tzatziki oder Brötchen	5,99 €
FR:	**SIEDFLEISCH** mit Meerrettich und Salzkartoffeln	6,99 €

Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Wir machen Betriebsurlaub!
Ab dem 26. 4. 2022 sind wir wieder für Sie da.

Neben einer Vielzahl an Neu- und Gebrauchtwagen erhalten sie bei uns alle Dienstleistungen eines KFZ-Betriebes

- Reparatur-Service
- Unfallinstandsetzung
- Glasschaden-Reparatur
- Mobilitäts- und Anschlussgarantie
- TÜV/AU

AutoAmend
Ihr kompetenter Partner rund ums Fahrzeug

Kochgrabenring 4
Schefflenz - Tel. 06293-451
www. auto-amend.com

Ihr vertragsfreier Partner für: VW · Audi · Skoda · Seat